

VDP 

VERBAND DEUTSCHER  
PRIVATSCHULVERBÄNDE e.V.

BILDUNGSEINRICHTUNGEN IN  
FREIER TRÄGERSCHAFT

Was braucht

Bildung  
morgen?



**VDP-Bundeskongress 2016**

17. und 18. November 2016 in Berlin

# VDP-Bundeskongress 2016

17. und 18. November 2016 in Berlin



**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder,**

im Namen des Verbandes Deutscher Privatschulverbände e.V. (VDP) lade ich Sie herzlich zu unserem VDP-Bundeskongress 2016 nach Berlin ein. In diesem Jahr steht der Kongress unter dem Titel „Was braucht Bildung morgen?“. Dabei gehen wir der Frage nach, welche Herausforderungen auf die Bildungseinrichtungen zukommen und wie sie sich darauf vorbereiten können. Vor allem die hohe Anzahl an Migranten und geflüchteten Menschen wird das Bildungswesen nachhaltig verändern. Wie eine schnelle Integration gelingen kann und welche Chancen sich daraus ergeben, werden wir im Rahmen des Kongresses thematisieren. Auch die voranschreitende Digitalisierung beschäftigt den VDP intensiv. Das Lernen der Zukunft wird sich dadurch grundlegend verändern – digitale Bildung in Schule und Beruf wird essentiell. Auch darüber wollen wir mit Ihnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft diskutieren.

In unseren Foren und Fachgruppen präsentieren wir Ihnen hochkarätige Referenten. So beispielsweise Prof. Marcel Fratzscher, Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung, der einen ökonomischen Blick auf die Zukunft des Bildungsstandortes Deutschland werfen wird sowie Innovations-Experte Gerriet Danz, der erläutert, wie Schulen und Bildungsunternehmen zukunftsfähig bleiben können. Ein Höhepunkt des Bundeskongresses wird unsere bildungspolitische Podiumsdiskussion sein. Mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik gehen wir der Frage nach, wie wir die Zukunft der beruflichen Bildung gestalten.

Ich freue mich, Sie zahlreich auf dem Bundeskongress 2016 in Berlin begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Petra Witt'. The signature is fluid and cursive.

**Petra Witt**

*VDP-Präsidentin*



## Sehr geehrte Damen und Herren,

Ohne Sprache – keine Verständigung.  
Ohne Verständigung – kein Miteinander.  
Und ohne ein Miteinander – keine Integration.

Es sind essentielle Prinzipien, um in Deutschland anzukommen.

Verständigung ist die Grundlage für all die weiteren Schritte: der Einstieg in Ausbildung und Beruf, die gesellschaftliche Teilhabe und Partizipation am politischen Leben, aber auch der Kauf von Brötchen beim Bäcker oder Fahrscheinen im Bus.

In den vergangenen Monaten sind so viele Menschen in unser Land gekommen, für die das Erlernen der deutschen Sprache unverzichtbar ist.

Die Privatschulen leisten gemeinsam mit den öffentlichen Einrichtungen einen großartigen Beitrag dazu, dass geflüchteten Menschen dieser so wesentliche erste Schritt zur Integration gelingt. Dafür danke ich Ihnen sehr.

Integration lässt sich nicht auf den Spracherwerb reduzieren. Integration betrifft vor allem das ABC der Teilhabe: Arbeit, Bildung und Chancengleichheit. Unter dem Titel „Was braucht Bildung morgen?“ greift Ihr diesjähriger Bundeskongress diesen wichtigen Dreiklang auf und sucht Antworten, wie die frühe Integration in Ausbildung, Beruf und soziales Leben gelingen kann.

Ich wünsche dem Kongress viele engagierte Teilnehmende, interessante Vorträge und spannende und erkenntnisreiche Diskussionen.

Mit herzlichen Grüßen

**Dr. Thomas de Maizière, MdB**  
Bundesminister des Innern



## Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des VDP- Bundeskongresses 2016,

es freut mich sehr, dass der Verband Deutscher Privatschulverbände mit seinem Bundeskongress zu uns in die deutsche Hauptstadt gekommen ist. In diesem Sinne Ihnen allen ein herzliches Willkommen!

Die Schulen in freier Trägerschaft bereichern das vielfältige Angebot des Berliner Schulwesens: Sie orientieren sich an den für Berlin geltenden Bildungs- und Erziehungszielen und gewährleisten die Erfüllung der gesetzlichen Schulpflicht. Zugleich ermöglichen sie aber auch besondere Formen der Unterrichtsgestaltung. Dass viele Berliner Schülerinnen und Schüler eine Ihrer Schulen besuchen, zeigt, welche Bedeutung den Schulen in freier Trägerschaft in einer wachsenden Metropole wie Berlin zukommt.

Wir legen in unserer Stadt großen Wert auf die Zusammenarbeit zwischen Schulen in freier und staatlicher Trägerschaft. Der Austausch kann bei den quantitativ und qualitativ wachsenden Herausforderungen unserer Zeit zu sinnvollen Lösungen in Fragen der Integration, des bilingualen Unterrichts, der Inklusion und der individuellen Förderung führen.

In diesem Zusammenhang danke ich den vielen Schulen in freier Trägerschaft in ganz Deutschland, die geflüchtete Kinder und Jugendliche in ihren Schulen aufgenommen haben und weiterhin aufnehmen. Die Integration geflüchteter Menschen ist Herausforderung und Chance zugleich. Eine gute schulische und berufliche Bildung bleibt dabei eine anspruchsvolle Aufgabe, der wir uns gemeinsam mit Blick auf eine friedliche und vielfältige Zukunft stellen sollten.

Für den VDP-Bundeskongress wünsche ich Ihnen einen intensiven Austausch mit guten Ergebnissen.

Mit herzlichen Grüßen

**Michael Müller**  
Regierender Bürgermeister von Berlin

# Statements

„Privatschulen sind das Resultat unseres bildungspluralistischen Anspruches, verfassungsimmanent und in Artikel 7 des Grundgesetzes verankert. Ich unterstütze diese ausdrücklich.“

Freie Schulen sind eine sinnvolle Ergänzung zu den staatlichen Angeboten und bieten eine große Bereicherung für die deutsche Bildungslandschaft. Sie haben den Freiraum, im engen Kontakt und Dialog mit den Eltern und der Schülerschaft bedarfsorientiert und schnell auf sich verändernde gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Bedürfnisse einzugehen. Somit fordern sie auch staatliche Schulen heraus, neue Konzepte zu finden. Dieser Dialog macht Privatschulen stark für die „Bildung von morgen“. Unsere Aufgabe in der Bundespolitik ist es, für alle Schulen die Rahmenbedingungen zu garantieren, sodass Wettbewerb und Flexibilität in der Unterricht- und Weiterbildungsgestaltung auch weiterhin bestehen bleiben. Langfristig wünsche ich mir darüber hinaus abgestimmte Programme in den Ländern und Kommunen.“

**Xaver Jung, MdB**

*Berichterstatter für schulische Bildung und  
Weiterbildung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion*

„Freie Bildungsträger können im besten Sinne innovativ sein. Mit neuen Bildungskonzepten, inhaltlich wie organisatorisch. Mit eigenen thematischen Profilen im Bereich der Allgemeinbildung wie mit besonderen praktischen Ausrichtungen in der beruflichen Bildung. Mit ihren innovativen Konzepten und dem Beispiel guter Praxis haben die freien Bildungsträger dem öffentlichen deutschen Bildungswesen schon wichtige Impulse geben können. Freie Bildungsträger tragen zugleich dazu bei, eine wichtige Norm des Grundgesetzes umzusetzen, dass nämlich die Rechte von Eltern und Kindern auf die Errichtung von privaten Schulen in Ergänzung zum öffentlichen Schulwesen besonders geschützt werden.“

**Dr. Ernst Dieter Rossmann, MdB**

*Bildungspolitischer Sprecher der  
SPD-Bundestagsfraktion*

„Obwohl DIE LINKE vorrangig die Stärkung des staatlichen Bildungswesens fordert, respektieren und schätzen wir die wertvolle Arbeit der Freien Bildungsträger in der Allgemein- und Berufsbildung. Oftmals springen sie ein, wo der Staat versagt. Viele engagierte und hochmotivierte Lehrkräfte leisten einen großen Beitrag zur Reformierung des Lehrens und Lernens. Sie verdienen unsere Achtung.“

**Dr. Rosemarie Hein, MdB**

*Sprecherin für Allgemeine Bildung,  
Fraktion DIE LINKE im Bundestag*

„Schulen in freier Trägerschaft ergänzen unser vielfältiges Bildungssystem erfolgreich. Ob öffentlich oder privat – wir Grüne wollen, dass alle Kinder gemeinsam, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, miteinander leben und lernen können. Nur so werden die jungen Menschen auf ein vorurteilsfreies Leben in einer vielfältigen Gesellschaft vorbereitet. Dies müssen alle Schulformen leisten.“

**Özcan Mutlu, MdB**

*Sprecher für Bildungspolitik  
Bundestagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen*

# Programm

## Donnerstag, 17. November 2016

13:30 – 14:30 Uhr

### Eröffnungsveranstaltung

Dietmar Schlömp, *VDP-Bundesgeschäftsführer*

Dr. Peter Tauber, *Generalsekretär der CDU Deutschlands*

Petra Witt, *VDP-Präsidentin*

Thomas Duveneck, *Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Berlin*

Andreas Wegener, *Vorsitzender des VDP Landesverbandes Berlin/Brandenburg e. V.*

**Künstlerische Begleitung durch die Stiftung Private Kant-Schulen Berlin gGmbH**

14:30 – 15:15 Uhr

**Foyer** Empfang und Bildungsmesse

15:15 – 16:30 Uhr

**Forum 1** Von der Idee zur Innovation – Schulen und Bildungsunternehmen zukunftsfähig gestalten

Gerriet Danz, *Innovationsexperte, Autor, Dozent Steinbeis Universität Berlin und St. Gallen Management School*

16:30 – 17:00 Uhr

Kaffeepause und Bildungsmesse

17:00 – 18:30 Uhr

### Parallele Foren

**Forum 2** Privatschulfreiheit und staatliche Schulaufsicht – ein Spannungsverhältnis

Prof. Dr. Frauke Brosius-Gersdorf, *Juristische Fakultät der Leibniz Universität Hannover*

**Forum 3** Burnout Kids: Was kann Schule tun, um Überforderung bei Kindern und Jugendlichen zu vermeiden?

Prof. Dr. Michael Schulte-Markwort, *Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf*

**Forum 4** Erfolgreiche Schulführung: Wie Schulleiter Bildungsprozesse verbessern können

Prof. Dr. Michael Schratz, *School of Education Universität Innsbruck*

18:30 – 19:00 Uhr

Kaffeepause und Bildungsmesse

19:00 – 20:30 Uhr

**Diskussion** Arbeitswelt 4.0: Wie gestalten wir die Zukunft der beruflichen Bildung?

ab 20:30 Uhr

Abendessen im Hotelrestaurant

## Freitag, 18. November 2016

09:00 – 11:00 Uhr

### Sitzung der Fachgruppen

Allgemeinbildende Schulen

Wirtschaftsschulen und Arbeitsmarktdienstleistungen

Schulen im Gesundheitswesen

Sprachschulen

Naturwissenschaftlich-technische Schulen

11:00 – 11:30 Uhr

Kaffeepause und Bildungsmesse

11:30 – 13:00 Uhr

### Parallele Foren

**Forum 5** Mit Bildung Deutschlands Zukunft sichern – Eine ökonomische Bestandsaufnahme

Prof. Marcel Fratzscher, *Ph.D., Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin)*

**Forum 6** Die Digitale Bildungsrevolution: Wie Schule den radikalen Wandel des Lernens gestalten kann

Ralph Müller-Eiselt, *Bertelsmann Stiftung*

13:00 – 14:00 Uhr

Mittagessen im Hotelrestaurant und Bildungsmesse

14:00 – 16:30 Uhr

Mitgliederversammlung (nur für Mitglieder)

im Anschluss

Verabschiedung der Teilnehmer

## Was braucht Bildung morgen?



[www.privatschulen.de](http://www.privatschulen.de)

### Öffentliche Podiumsdiskussion – Eintritt frei!

Arbeitswelt 4.0: Wie gestalten wir die Zukunft der beruflichen Bildung?

**Donnerstag, 17. November 2016, 19:15 - 20:30 Uhr**

im Steigenberger Hotel Berlin, Los-Angeles-Platz 1, 10789 Berlin



### *Auf dem Podium diskutieren:*

#### **Dr. Barbara Dorn**

Leiterin der Abteilung Bildung | Berufliche Bildung der  
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)

#### **Kornelia Haugg**

Leiterin der Abteilung Berufliche Bildung, Lebenslanges Lernen  
im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

#### **Prof. Dr. Michael Heister**

Leiter der Abteilung 3, Berufliches Lehren und Lernen, Programme  
und Modellversuche im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

#### **Detlef Scheele**

Vorstand Arbeitsmarkt der Bundesagentur für Arbeit (BA)

#### **Dietmar Schlömp**

Bundesgeschäftsführer Verband Deutscher Privatschulverbände e. V. (VDP)

#### **Prof. Dr. Stefan Sell**

Direktor des Instituts für Sozialpolitik und  
Arbeitsmarktforschung (ISAM) der Hochschule Koblenz

**Moderation: Matthias Killing, Sat.1**

## Tagungshotel und Zimmerbuchung

### Steigenberger Hotel Berlin

Los-Angeles-Platz 1  
10789 Berlin

t: 030 / 21 27 – 702

Es stehen Zimmerkontingente im Tagungshotel und weiteren Hotels in der Umgebung für den VDP bis zum 14.10.2016 zur Verfügung. Zur Zimmerreservierung nutzen Sie folgenden Link:  
[www.zimmerkontingente.de/VDP](http://www.zimmerkontingente.de/VDP)

## Teilnahmegebühren Bundeskongress

Mitglieder: 1 Tag 229,- € 2 Tage 379,- €  
Nicht-Mitglieder: 1 Tag 339,- € 2 Tage 499,- €

Frühbucherrabatt: 5% bis 31.07.2016

Ab dem dritten Teilnehmer pro Träger erhält dieser und jeder weitere Teilnehmer 10% Rabatt. Hierfür bitten wir telefonisch oder per E-Mail um Mitteilung.

## Anmeldung

Melden Sie sich online unter [www.privatschulen.de](http://www.privatschulen.de) bis zum 14.10.2016 beim VDP-Dachverband an.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der VDP-Bundesgeschäftsstelle. Kontakt: Ellen Jacob, Kathrin von Holst

Verband Deutscher Privatschulverbände e.V. (VDP)  
Reinhardtstr. 18, 10117 Berlin

t: 030 / 28 44 50 88 – 0

f: 030 / 28 44 50 88 – 9

m: [vdp@privatschulen.de](mailto:vdp@privatschulen.de)

i: [www.privatschulen.de](http://www.privatschulen.de)



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

smartkomm

Microsoft

information  
manager

GLS Bank  
das macht Sinn

TÜV NORD  
Zertifizierung

DKB  
Deutsche Kreditbank AG

HOHENLOHER

LehrCare  
JOBS FÜR LEHRER, ERZIEHER UND SOZIALPÄDAGOGEN

AIXCONCEPT  
Einfach. Digital. Lernen.

Dusyma  
Unsere  
Kindern zuliebe

# FAX-ANMELDEBOGEN

VDP-Bundeskongress,  
17. und 18. November 2016 in Berlin



Verband Deutscher Privatschulverbände e.V.  
Reinhardtstraße 18  
10117 Berlin

**Fax: 0 30 / 28 44 50 88-9**

**Um Anmeldung bis 14.10.2016 wird gebeten.**

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und *nur einen* Teilnehmer eintragen.

Teilnehmer (Vor- und Nachname): .....

Einrichtung: .....

Adresse: .....

Telefonnummer: .....

E-Mail: .....

Mitglied des VDP                       Nicht-Mitglied des VDP

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den folgenden Veranstaltungen an\*:

**Teilnahme am Donnerstag, 17.11.2016** (Die Foren 2, 3 und 4 finden parallel statt.)

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Forum 1 (Schulen zukunftsfähig gestalten) | <input type="checkbox"/> Podiumsdiskussion   |
| <input type="checkbox"/> Forum 2 (Privatschulfreiheit)             | <input type="checkbox"/> Abendessen im Hotel |
| <input type="checkbox"/> Forum 3 (Burnout Kids)                    |  |
| <input type="checkbox"/> Forum 4 (Schulführung)                    |  |

**Teilnahme am Freitag, 18.11.2016** (Die Fachgruppensitzungen sowie die Foren 5 und 6 finden parallel statt.)

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Fachgruppe Allgemeinbildende Schulen   | <input type="checkbox"/> Fachgruppe naturw.-technische Schulen              |
| <input type="checkbox"/> Fachgruppe Wirtschaftsschulen / AMDL   | <input type="checkbox"/> Forum 5 (Mit Bildung Deutschlands Zukunft sichern) |
| <input type="checkbox"/> Fachgruppe Schulen im Gesundheitswesen | <input type="checkbox"/> Forum 6 (Digitale Bildungsrevolution)              |
| <input type="checkbox"/> Fachgruppe Sprachschulen               | <input type="checkbox"/> Mitgliederversammlung                              |

## Teilnahmegebühren Bundeskongress 2016

	1 Tag	2 Tage
Mitglieder	229,00 €	379,00 €
Nicht-Mitglieder	339,00 €	499,00 €

**Für Frühbucher: 5% Rabatt bei Anmeldung bis zum 31.07.2016 (erfolgt automatisch!) Ab dem dritten Teilnehmer pro Träger erhält dieser und jeder weitere Teilnehmer 10% Rabatt. Hierfür bitten wir telefonisch oder per E-Mail um Mitteilung.**

\*Nach dem Eingang Ihrer unterzeichneten Anmeldung erhalten Sie eine gesonderte schriftliche Rechnung. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Nichtteilnahme an einzelnen Tagungsteilen oder einer Stornierung nach dem 14. Oktober 2016 besteht kein Anspruch auf Ermäßigung / Rückerstattung der Teilnahmegebühren. Sie haben die Möglichkeit, schriftlich einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der VDP vor. Mit der Unterzeichnung melden Sie sich verbindlich an und bestätigen gleichzeitig die Anerkennung der Anmeldebedingungen und Teilnahmegebühren.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift / Stempel